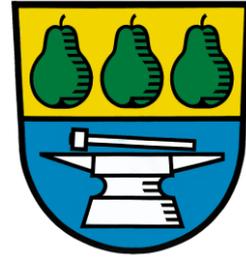


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O. L.



Nummer: 12

02. Dezember 2019

29. Jahrgang



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

so wie es aussieht, werde ich noch drei Mal das Vorwort im Krauschwitzer Gemeindeboten schreiben dürfen.

Meine heutigen Worte schreibe ich noch vor der Bürgermeisterwahl. Wenn Sie den Gemeindeboten in der Hand halten, ist der 1. Wahlgang zur Bürgermeisterwahl Geschichte. Ich bin sehr gespannt, wie die Geschicke der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. weiter gehen.

In der Regionalpresse war in der Vergangenheit einiges über unser Ganzjahresbad „Erlebniswelt Krauschwitz“ geschrieben. In diesem Zusammenhang wurde auch das Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde erwähnt.

Als Grundlage zum Verständnis muss man wissen, dass es zur Betreibung des Bades eigentlich zwei Institutionen gibt. Zum einen ist es die Erlebniswelt Krauschwitz GmbH und zum zweiten ist es ein Betrieb gewerblicher Art (BgA), der bei der Gemeinde angesiedelt ist. Dem BgA der Gemeinde sind aber noch weitere Einrichtungen der Gemeinde umsatzsteuerlich angeschlossen. Zwischen beiden „Betrieben“ besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft, die durch das Finanzamt Görlitz erst vor kurzem erneut bestätigt wurde. Der Geschäftsführer Jörg Funda kann natürlich „nur“ über „seinen“ Betrieb, die GmbH, sprechen. Das Zahlenwerk, welches im gesamten BgA dahinter steht, kann er natürlich nicht wissen.

Fakt ist, dass die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. noch eine Kreditbelastung für das Ganzjahresbad in Höhe von rund 1,5 Mio. € hat. Ein Kredit in Höhe von 1 Mio. € ist bis zum Mai 2030 getilgt. Ein weiterer in Höhe von 500 T€ läuft bis zum April 2030. Für diesen besteht dann noch eine Restschuld von 375 T€. In einer Regionalpresse stand, dass der Kredit in fünf Jahren getilgt sein soll. Woher der Redakteur diese Information hat, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ich habe ihm auch diese Information mitgeteilt.

Um die finanzielle Belastung zur Betreibung des Ganzjahresbades zu senken, hat sich der Geschäftsführer, die Gemeindeverwaltung als auch der Aufsichtsrat der vorangegangenen Legislaturperiode schon weit vor dem Haushaltsstrukturkonzept Gedanken gemacht. Aufgrund der **positiven Entwicklung** der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH ist es jetzt möglich, die Wartungs- und Instandhaltungskosten, die derzeit die Gemeinde in Höhe von 50 T€ aufbringt, auf die Erlebniswelt zu verlagern. Diese wiederum kann die Kosten durch eine moderate Preisanpassung und Mehrerlöse durch steigende Besucherzahlen erwirtschaften.

Alle Verantwortlichen des Ganzjahresbades können mit Stolz über eine positive Entwicklung berichten. Die Badegäste besuchen mittlerweile nicht nur aus dem näheren Umkreis unsere familienfreundliche Einrichtung. Dafür können wir Jörg Funda und seinem freundlichen Team nur dankbar sein! Warum das Bad von manchen Mitmenschen immer so mies gemacht wird, verstehe ich absolut nicht! Wahrscheinlich steckt da viel Unkenntnis dahinter. Ob ich diese mit meinen Ausführungen auflöse, wage ich zu bezweifeln.

Im Haushaltsstrukturkonzept fand sich auch eine Bezifferung notwendiger Instandhaltungs- und Modernisierungskosten für die Erlebniswelt in Höhe von 4 – 6 Mio. € wider. Diese Zahl beruht lediglich auf Erfahrungen des Beratungsbüros B&P aus Dresden von anderen Bädern, ohne sich mit dem tatsächlichen Zustand

unseres Bades zu beschäftigen. Die Zahl stellt lediglich einen Hinweis dar, den künftig ein Planungsbüro ermitteln muss. Diese sind auch nicht im Haushaltsplan der Gemeinde verankert. Bevor solche Maßnahmen beginnen, muss natürlich die Finanzierung vollumfänglich geklärt sein. Der Gemeindeverwaltung wird ja hin und wieder vorgeworfen, dass Fördermittelanträge zu spät oder gar nicht eingereicht wurden. Das ist reine Polemik und zeugt von Unkenntnis. Wir können natürlich nur Fördermittelanträge einreichen, wenn die Kosten dafür im Haushaltsplan verankert sind und dafür auch die Eigenmittel aufgebracht werden können!

In der Vergangenheit versuchte ich unseren Mitbürgern immer Positives über unsere Gemeinde zu vermitteln. Auch wenn das Abo des Gemeindeboten etwas kostet, so haben wir doch über 500 Abonnenten. Im Übrigen ist der Gemeindebote neben der Druckvariante auch als Online-Abo beziehbar und das schon seit einiger Zeit. Frau Tscheppainz von der Meldestelle (035771-52513 oder meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de) ist für die Abos zuständig. Und wem die Abos zu „teuer“ sind, kann den Gemeindeboten einen Monat später auf der Homepage der Gemeinde (www.krauschwitz.de) einsehen und auch kostenfrei herunterladen!

Sehr geehrte Mitbewohner, vor uns steht nun wieder die Adventszeit. Eine Zeit um Danke zu sagen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Akteuren für unser Gemeinwohl bedanken. Dazu gehören an vorderster Stelle die ehrenamtlich tätigen Gemeinderäte, die 2019 in über 20 Ratssitzungen zum Wohle der Gemeinde tätig waren. Ein großer Dank gilt dem Ortschaftsrat, dem Aufsichtsrat und dem Team der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH, den Kamerad/innen der Freiwilligen Feuerwehren und deren Wehrleitungen sowie den zahlreichen Vereinen insbesondere den Vorständen, die rückblickend wiederholt viele schöne Veranstaltungen im Gemeindegebiet anboten. Ich möchte mich auch bei den Spendern und Sponsoren bedanken, die es der Gemeinde ermöglichten, freiwillige Leistungen zu unterstützen.

Ganz wichtig ist es mir auch all meinen Mitarbeiter/innen in der Gemeindeverwaltung, den Schulen, des Bauhofes und der Kindertagesstätten ein herzliches Dankeschön zu sagen. Ich bin mir sicher, dass Sie alle ihr Bestes gegeben haben.

**Ich wünsche Ihnen allen
eine besinnliche Adventszeit, Frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
Jahr 2020!**

Ihr Bürgermeister


Rüdiger Mönch



Amtliche Bekanntmachungen

Fortschreibung Bestandsverzeichnis (18)	Seite 3
Entwidmung einer Straße/Teileinziehung	Seite 3
2. Änderungssatzung zur Elternbeitragsatzung vom 17.11.2015	Seite 4
Offenlegung Abmarkungsergebnis	Seite 4

Bekanntmachung Nr. 18

der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen

Bei der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Krauschwitz infolge Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass deren Ergebnisse nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Bestandsverzeichnis übereinstimmen.

Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. hat mit Eintragungsverfügung vom 28.10.2019 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen für die folgenden Straßen gemäß § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. der Bestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

- O 38 Waldweg
gestrichen wurden: Flur 11 Flurstück 12/1 und Flur 13 Flurstück 55
geändert wurden: Flur 1 Flurstück 412 in 412/2; 445/4 in 445/15; 477/14 in 477/13 i.T
ergänzt wurden : Flur 1 Flurstück 413/4 i.T und 415/5 i.T; Flur 6 Flurstück 16 i.T und 19
- O 42 Brandstraße, OT Sagar
gestrichen wurden: Flur 3 Flurstück 39; Flur:6 Flurstück 12, 13, 14, 15/1, 64
ergänzt wurden: Flur 3 Flurstück 39/1, i.T, 172, 173 174, 175,176,177; Flur 6 Flurstück 48, 64/2

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandskarteiblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandskarteiblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

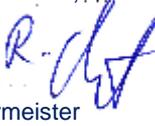
Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazugehörigen Entwürfen der neuen Bestandskarteiblätter sowie das Bestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeboten der Gemeinde Krauschwitz für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Krauschwitz SG Bauwesen, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz einzulegen.

Krauschwitz, 04.11. 2019

Mönch
Bürgermeister 



Entwidmung Priebuser Straße

Teileinziehung

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. hat in seiner Sitzung am 19.11.2019 die Absicht der Einziehung eines Teilstücks der Priebuser Straße im OT Podrosche als öffentliche Straße beschlossen:

Bezeichnung der Straße: Priebuser Straße	Straßenbaulastträger Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.
Beschreibung des Anfangspunktes: S 127, Anfang: Flur 6 Flurstück 22	Beschreibung des Endpunktes: Ende: Flur 2 Flurstück 92 Gemarkung Klein Priebus
Gemeinde: Krauschwitz, OT Podrosche	Landkreis: Görlitz
Begründung: Im Zuge des Neubaus der Grenzzufahrt Podrosche wurde die ehemalige Priebuser Straße zur Gemeindestraße herabgestuft. Auf Grund des parallelen Verlaufs zur neuen Grenzzufahrt ist diese alte Zufahrt nach Podrosche als Ortstraße auf ca. 795 m entbehrlich geworden.	
Die Verfügung ist vorgesehen zum : 03.03.2020	
künftige Straßenklasse: Waldweg	

Gegen die Absicht der Entwidmung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntmachung Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Gemeindeverwaltung Krauschwitz,
Geschwister-Scholl-Straße 100,
02957 Krauschwitz i.d. O.L**

Krauschwitz i.d. O.L., den 19. November 2019

Mönch
Bürgermeister 



2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege vom 17. 11. 2015
(Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)

Artikel 1 Änderungen

Die Anlage zu § 4 wie folgt geändert:

Abs. 1 wird wie folgt formuliert:

(1) Der Elternbeitrag beträgt monatlich

1. bei der Betreuung als Krippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von 9 Stunden 220,20 €,
2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 141,30 €
3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 85,30 €.

Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Krauschwitz i.d. O.L., den 22.10.2019

Mönch 
Bürgermeister



Offenlegung

von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 Abs. 1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemarkung Sagar Flur 2 wurden an den Flurstücken 1, 10/10, 10/11, 10/12, 10/13, 10/3, 10/4, 10/6, 10/7, 11/1, 12, 15/1, 15/2, 15/3, 16, 2, 23/1, 3, 326, 338/2, 5, 58, 59, 6, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 7, 70, 71, 76, 9/2, 9/3 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen ab dem

02.12.2019 bis zum 20.12.2019

06.01.2020 bis zum 17.01.2020

in meinen Geschäftsräumen Spremberger Straße 3a in Niesky in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr vom Montag bis Freitag zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

24.01.2020

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03588/201194 oder der E-mail-Adresse info@vermessung-schlegel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel, mit Amtssitz in der Spremberger Straße 3a in 02906 Niesky oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), mit Sitz Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor ihrem Ablauf bei der vorstehend genannten Vermessungsstelle eingeht. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Niesky, den 11.11.2019

gez. Andreas Schlegel

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schlegel
Spremberger Straße 3a
02906 Niesky



Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:

Dienstag, 17. Dezember 2019

18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:

Mittwoch, 18. Dezember 2019

18.00 Uhr im Kulturhaus Sagar



Beschlüsse

- Nr. 80/2019 über den jährlichen
Waldwirtschaftsplan 2020
- Nr. 81/2019 über die Löschung einer Vormerkung
- Nr. 82/2019 über den Ankauf von Straßenflächen
- Nr. 83/2019 über die Einziehung eines
Straßenteilstücks
- Nr. 84/2019 über die Einführung eines
kommunalen Energiemanagements



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über den jährlichen Waldwirtschaftsplan 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt gemäß § 48 Abs. 4 SächsWaldG den jährlichen Wirtschaftsplan mit Finanzplan für das Jahr 2020. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Plan anschließend zu unterzeichnen.

Beschluss über die Löschung einer Vormerkung

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stimmt der Löschung der Vormerkung im Grundbuch von Krauschwitz, Blatt 1601, Abteilung II lfd. Nr. 1 zum Flur 6, Flurstück 420/6 in Krauschwitz zu. Die Kosten der Löschung trägt der Antragsteller.

Beschluss über den Ankauf von Straßenflächen

Die Gemeindeverwaltung Krauschwitz wird beauftragt, das Flurstück 18/4, Flur 4, Gemarkung Krauschwitz vom Eigentümer anzukaufen. Der Ankaufspreis beträgt 4.776,00 €. Sämtliche Kosten zum Vertrag und dessen Vollzug werden von der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. getragen.

Beschluss über die Einziehung eines Straßenteilstücks

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Absicht der Teileinziehung der Priebuser Straße in Podrosche im Flur 6 Flurstück 22 mit 882 m² sowie Flur 2 Flurstück 147/3 mit 17 m²; Flurstück 92 mit 3.232 m² und einer Gesamtlänge von ca. 795 m. Werden innerhalb von 3 Monaten nach der Bekanntgabe im Gemeindeboten keine Einsprüche eingelegt, ist die Einziehung durch das Gemeindeamt zu verfügen.

Beschluss über die Einführung eines kommunalen Energiemanagements

Der Gemeinderat bekennt sich zur Einführung eines Kommunalen Energiemanagements in der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Dienstanweisung „Energie“ zu erarbeiten. Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Gemeinderat regelmäßig zu unterrichten.



A M T S B L A T T
DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich
aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
Bürgermeister R. Mönch oder sein Vertreter im Amt,
für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss Januarausgabe: 13. Dezember 2019
Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de



Ende des amtlichen Teils



Mitteilungen

In eigener Sache

Verkürzter Redaktionsschluss für die Januarausgabe.

Für die Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Krauschwitz für Januar 2020 ist bereits am

13. Dezember 2019 Redaktionsschluss!

Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht berücksichtigt werden.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.



Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Pressemitteilungen

Ab nächstem Jahr bekommt der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz eine neue Aufgabe. Anlässlich einer Gesetzesänderung übernimmt der Regiebetrieb die Entgegennahme von Hinweisen und Beschwerden sowie die Koordinierung der Bäumung von illegal abgelagerten Abfällen.

Wilde Müllablagerungen sind eine Gefahr für Boden, Grundwasser, Luft, Pflanzen und Tiere. Außerdem verunstalten sie das Orts- und Landschaftsbild.

Wer illegal Abfälle entsorgt, verstößt gegen geltendes Abfallrecht und begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft fordert alle Bewohner des Landkreises dazu auf, Ihre Abfälle in die richtigen Abfallbehälter zu füllen, damit die Natur und Umwelt aller Bürger erhalten wird.



Einführung Gelbe Tonnen

Ab der ersten Dezemberwoche 2019 wird der Norden des Landkreises Görlitz mit Gelben Tonnen ausgestattet. Die Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH (NEG), als Vertragspartner der Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG kann keinen konkreten Zeitplan für die Behältergestellung in den einzelnen Gemeinden und Städten bekannt geben.

Bei reibungslosem Ablauf sollte die Lieferung an jedes Grundstück zum Jahreswechsel abgeschlossen sein.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft bittet die Grundstückseigentümer die bereitgestellten Tonnen zeitnah aus dem Verkehrsraum zu entfernen. Für Grundstücke, die bereits mit einer Gelben Tonne ausgestattet sind, ändert sich nichts. Sollten Verzögerungen bis in die ersten Januarwochen 2020 auftreten, nutzen Sie bitte bis dahin Gelbe Säcke zur Entsorgung von Leichtverpackungen.



Kreativ-Wettbewerb im Abfallkalender

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft veranstaltete für Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr einen Mal- und Bastelwettbewerb.

Die drei Gewinnerarbeiten sind im neuen Abfallkalender zu sehen. Die originellsten Werke werden vom 07.11. bis 20.12.2019 in der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Görlitzer Straße 2 und 4 in Niesky ausgestellt.

Gewinner sind die Integrative Kita „Knirpsenland“ aus Oderwitz, die Begabtenförderung Kreis Görlitz e.V. und die Kindertagesstätte „Samenkorn“ aus Niesky.

Auch für das nächste Jahr sind Kindergarten- und Jugendgruppen, Hortgruppen, Schulklassen, Kunst-AGs sowie einzelne Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Görlitz wohnen, zum Wettbewerb aufgerufen. Mal- und Bastelarbeiten können bis zum 30. September 2020 im Original an den Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51 in 02906 Niesky gesendet werden. Die Beiträge sollen nicht größer als DIN A3 sein. Maximal können 2 Beiträge je Kindertagesstätte, Schule oder Einzelteilnehmer eingereicht werden.

Dabei kann die künstlerische Arbeit das Thema Abfallvermeidung und -trennung aufgreifen (z.B. gemaltes Bild, Gedicht) aber auch selbst aus Abfällen bestehen (bspw. gebastelte Tiere aus Abfällen etc.). Die besten Arbeiten werden im Abfallkalender 2021 abgedruckt und erhalten eine Prämie in Höhe von 50 Euro.



Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind **bis zum 15. November** zu entrichten. Offene Beträge überweisen Sie bitte mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen (Formular SEPA-Lastschriftmandat auf www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt/ Regiebetrieb Abfallwirtschaft/ Formulare). Bitte senden Sie das Formular im **Original** mit **Unterschrift** und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716

Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de



Manipulierte Geldausgabeautomaten

Polizei fahndet nach vier Personen



Vorgehensweise der Täter

Bei dem sogenannten „Cash-Trapping“ entfernen die Täter die Klappe des Geldausgabeschachts. Anschließend bringen sie eine mit Klebstoff versehene Blende an. Will nun ein Bankkunde Geld abheben, bleibt das Ausgabefach verschlossen. Die Banknoten gehen zurück in den Automaten. Dabei bleiben alle oder ein Teil der Scheine an dem Kleber hängen.

Wie soll ich mich als Bankkunde verhalten?

Zu erkennen ist die Masche der Täter an der aufgesetzten Blende. Diese ist allerdings nicht auf den ersten Blick zu entdecken. Die Polizei rät dabei zu erhöhter Aufmerksamkeit beim Abheben von Banknoten. Sollten Sie unsicher sein, brechen Sie den Vorgang ab. Sollten Ihnen Veränderungen am Geldausgabeschacht auffallen oder erhalten Sie keine Banknoten beim Abhebevorgang, verständigen Sie sofort die Polizei. Bleiben Sie in der Nähe, bringen Sie sich jedoch nicht selbst in Gefahr, denn die Täter kommen eventuell zurück, um ihre Beute abzuholen. Fassen Sie zudem die Blende nicht an. So bleiben mögliche Spuren erhalten. Sollte der Automat ihr Geld nicht ausgezahlt haben, wenden Sie sich im Nachgang auf jeden Fall an Ihr Geldinstitut.

Fahndung nach einer Frau und drei Männern

Das Kommissariat für Eigentum und Bandenkriminalität der Polizeidirektion Görlitz führt die Untersuchungen zu den besonders schweren Fällen des Diebstahls. Dabei konnten vier noch unbekannte Tatverdächtige ermittelt werden. Es handelt sich um eine Frau und drei Männer. Die Kriminalisten wenden sich mit Fotos der Überwachungskameras der Geldautomaten an die Öffentlichkeit und fragen:

- Wer kennt die abgebildeten Personen?
- Wer hat diese im Bereich von Geldinstituten gesehen?
- Mit welchen Fahrzeugen waren sie unterwegs?
- In welcher Sprache haben sie sich unterhalten?

Hinweise nimmt das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Görlitz unter der Rufnummer 03581 - 468 100 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Förderaufruf für Waldbesitzer gestartet

Weitere 1,85 Millionen Euro stehen für Waldumbau zur Verfügung

Um Waldbesitzer nach den enormen Sturm-, Schneebruch-, Dürre- und Borkenkäferschäden weiter bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu unterstützen, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen gestartet. Dafür steht ein Budget in Höhe von 1,85 Millionen Euro bereit.

»Wir wollen die Waldbesitzer dabei unterstützen, den bereits begonnenen Waldumbau zu forcieren. Nur gemeinsam können wir unsere Wälder gegen den Klimawandel wappnen und widerstandsfähiger gegen zunehmende Stürme, Hitzephasen und Trockenperioden machen«, sagte Staatsminister Thomas Schmidt. »Deswegen haben wir bei der zweiten Sachsenwaldkonferenz am vergangenen Freitag alle sächsischen Forstakteure an einen Tisch geholt, um mit ihrer Expertise das Programm der Staatsregierung für den sächsischen Wald mit konkreten Maßnahmen zu untersetzen. Mit dem umfassenden Katalog können wir an einem Strang ziehen und unseren Wald fit für die Zukunft machen.«

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt weiterhin angespannt. Die Großschadensereignisse der vergangenen beiden Jahre haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig.

Die Anträge können bis zum **17. Dezember 2019** gestellt werden. Die entsprechenden Formulare werden im Förderportal des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft bereitgestellt. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflegen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden.

Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter (RF K. Lattermann beim LK Görlitz, Tel.: 0151/15068084; RF A. Hornschuh / Do, Tel: 03576/2198230; RF M. Krüner Neißelinie, Tel: 01754369531) für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen, Herr Fuchs; Tel: 03591/216114, zu wenden.

Förderportal

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>

Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen

<https://www.sbs.sachsen.de/forstliche-foerderung-8445.html>

Pressestelle



Schulen

Oberschule „Geschwister Scholl“

Besuch des Landrates Herrn Bernd Lange
Am 08. November 2019 besuchte der Landrat unseres Kreises Herr Bernd Lange die Oberschule Krauschwitz. Seit dem letzten Besuch ist mittlerweile schon einige Zeit vergangen, in der es auch an unserer Einrichtung inhaltliche und bauliche Veränderungen gab. Ziel des Besuches ist, die Schulnetzplanung für die allgemeinbildenden Schulen fortzuschreiben, um mittelfristig den Schulbedarf sowie die Schulstandorte auszuweisen. Damit soll ein regional ausgeglichenes und unter zumutbaren Bedingungen erreichbares Bildungsangebot für die Kinder in unserem Landkreis geschaffen werden.



Besonderes Interesse von Seiten des Landrates bestand am pädagogischen Konzept der Schule, den inhaltlichen Herausforderungen (Inklusion und Migration) sowie den Möglichkeiten, die baulichen und räumlichen Voraussetzungen der Schule weiter zu verbessern.

M. Christoph
Schulleiter



Grundschule „Neißekinder“ Sagar

Neues von den Neißekindern
Es ist Zeit, für ein riesengroßes Dankeschön!!!
Dass der Unterricht auf unserer Schulbaustelle überhaupt stattfinden konnte, ist unseren Kollegen aus dem Hort des Kinderhauses „Spatzennest“ zu verdanken. Denn sie haben Platz gemacht und sind enger zusammengerückt.
So wurde der Vesperraum des Hortes kurzer Hand zum Schulsekretariat und Schulleitungszimmer umfunktioni-ert, das Erzieherzimmer ist nun das Lehrerzimmer und viele Räume werden von beiden Einrichtungen gemeinsam genutzt.
Der Medienraum ist zum Klassenraum für die zweite Klasse geworden und wenn am Vormittag die

Hortkinder ihre Räume noch nicht brauchen, werden dort Inklusionskinder gefördert oder der Anfangs- und Förderunterricht durchgeführt.

Es ist gelungen, dass für jede Klasse ein Klassenraum eingerichtet werden konnte.

Für uns Lehrer steht fest: Hätten wir diese Unterstützung nicht erhalten, wäre manches Problem entstanden.

Auf diesem Wege wollen wir uns extra noch einmal für diese tolle Hilfe und vor allem für die dadurch auch intensiver gewordene Zusammenarbeit bedanken!!!



Auch unsere Schüler haben sich an die doch etwas beengten Zustände gewöhnt und sind in der Lage ihrer Pflicht, dem Lernen, nachzukommen.

Nun halten überwiegend kalte und trübe Tage Einzug und das Wetter zeigt sich im Herbst oft nicht gerade von seiner schönsten Seite und bald schon ist es Winter. Aber wenn man noch ein paar sonnige Tage erwischt, ist es schön, in der Natur wandern zu gehen und Entdeckungen zu machen. So wie es die Klasse 3b in Stannewisch tat und viel über den Wald und seine Bewohner lernte.

Auch die Bundespolizei war im Einsatz und gestaltete mit der Klasse 3a einen Stationswandertag. Dabei erfuhren die Schüler, dass Verbrecher anhand von Fingerabdrücken erkannt werden können und erhielten einen eigenen Fingerabdruckpass. Außerdem lernten die Drittklässler, dass es wichtig ist, eine Person genau beschreiben zu können.

Bei Sportstaffeln wurde ihnen klar, dass ein Polizist sehr sportlich und fit sein muss. An den Uniformen der Beamten wurde den Schülern deren Funktionalität bewusst gemacht und sie lernten auch, warum das Tragen von Waffen zum Beruf gehört und wie schwer eine schusssichere Weste ist. Bei jeder Station erhielten die Schüler ein Puzzleteil, welche sich dann am Ende zu einem großen Poster über die Aufgaben der Bundespolizei zusammenfügten. In Klasse 2 sensibilisierten die Beamten der Bundespolizei unsere Schüler stark zu sein für ihre eigene Sicherheit. Die ersten Klassen werden mit Bahnanlagen vertraut gemacht.

Alle Schüler freuen sich über die Projekte mit den Polizisten, denn diese sind sehr spannend und knüpfen unmittelbar an die Lebensumwelt der Kinder an.

Schnell waren unsere neuen Schulanfänger mit der Schule vertraut. Die ersten Fibel-Seiten sind schon gelesen, im Mathebuch erkennt jeder Mengen und weiß was mehr und weniger ist und löst schon so manch schwere Aufgabe.

Das soll natürlich auch belohnt werden. So schaute am 06.11.2019 Madame Rosa bei uns vorbei und bot den Erstklässlern ein märchenhaftes Puppentheater. Durch ihr schauspielerisches Talent zog sie die Kinder in ihren Bann. Märchen wurden einmal anders dargestellt und die Kinder wurden zum Weiterlesen der Geschichten angeregt.

Diese Aktion wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Der Förderer dieses Projektes ist das Sächsische Staatsministerium für Kultur.

Ein großes Dankeschön an Frau Hämmerling, die Leiterin unserer Bibliothek, dass sie dieses Erlebnis für unsere Kinder organisiert hat.

Am 09. und 10.11.2019 war das Kulturhaus in Sagar künstlerischer Mittelpunkt des Dorfes. Viele Künstler aus der Umgebung stellten ihre Arbeiten aus. Die Vielfalt der Exponate und die Mühe, die sich jeder machte bei seiner Präsentation war beeindruckend. Auch Schüler der „Neißekinder“-Grundschule stellten Arbeiten aus dem Kunst- und Werkunterricht aus. Das Interesse der Schüler und ihrer Eltern war natürlich groß. Und so kamen sehr viele Familien am Samstag oder Sonntag ins Kulturhaus.



Am ersten Advent wird unser Schulhaus wieder geschmückt sein, um die Weihnachtszeit einzuläuten.

In allen Klassen gibt es Weihnachtsfeiern, die die Eltern gemeinsam mit den Klassenlehrern vorbereiten.

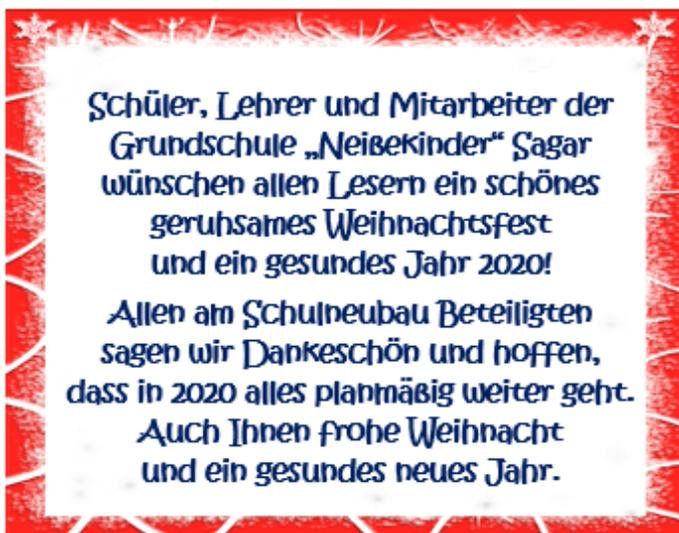
In der letzten Schulwoche findet - schon traditionell - projektorientierter Unterricht statt, bei dem die Schüler handwerklich, geistig, motorisch und kreativ gefordert werden. Der Sinn und die Bedeutung des Festes und des Schenkens wird ihnen nahe gebracht, viel Wissenswertes über die Weihnachtszeit gelernt und für liebe Menschen Kleinigkeiten hergestellt, liebevoll verpackt und Grußbotschaften geschrieben.

Ein Höhepunkt dieser Woche ist der Besuch des sorbischen Theaters in Bautzen, wo alle das Stück „Das Geheimnis der blauen Kugel“ erleben werden.

Unseren traditionellen Jahresabschluss erleben alle Klassen in der Turnhalle beim gemeinsamen Weihnachtssingen und -musizieren.



In diesem Jahr bereiten sich nicht nur die Schüler der Musikschule „Fröhlich“ darauf vor, sondern jede Klasse überrascht mit einem kleinen künstlerischen Betrag.



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“

Maleraktion im „Spatzennest“

Nicht nur der Herbst, als lustiger Malers Mann kleckst in einem bekannten Kinderlied alles bunt an. Im Oktober haben auch Eltern der jüngsten KITA – Gruppe „Nesthäkchen“, den Pinsel in die Hand genommen und an einem Freitagnachmittag den Gruppenraum ihrer Kinder einen frischen Anstrich verpasst. Vielen Dank an Familie Jüngling, Frau Brendel, Herrn Schuster und Herrn Kubin, der mit Malerutensilien ausgeholfen hat.



Auch ein Dankeschön an Malermeister Sven Krüger, der die benötigte Farbe kostenlos zur Verfügung stellte. Sichtlich überrascht erfreuten sich die Kinder dann am Montagmorgen an den neuen farbenfroh gestrichenen Wänden.

Evelin Sauer und Nicole Franke



Laterne, Laterne

Wie bei uns in Sagar schon zur Tradition geworden, fand auch in diesem Jahr, diesmal am 4.11.2019, unser gemeinsamer Lampionumzug statt. Pünktlich um 16:30 Uhr setzte sich der bunt leuchtende Zug aus Kindergarten- und Hortkindern, sowie ihren Eltern, Omas und Opas in Bewegung.





Dabei wurde so manche selbstgebastelte Laterne bestaunt und bewundert. Das Wetter spielte auch mit und somit konnten wir den Abend bei Punsch und Stockbrot, gemütlich am Lagerfeuer ausklingen lassen. Vielen Dank nochmal an die Muttis, die uns mit reichlich Stockbrotteig versorgt haben und an unseren Hausmeister Herrn Pilz für die Vorbereitungen des Lagerfeuers.



Sport, Kultur & Angebote

Termine

- 01.12. Erlichthof Rietschen, Wichtelfest, 10 -17 Uhr
- 01.12. Gemischter Volkschor „Eintracht“
Bad Muskau e.V., Weihnachtskonzert
im Gasthaus „Zur Linde“, 15 Uhr
- 05.- 08.12. Weißwasser / O.L. - Telux
Romantischer Weihnachtsmarkt
- 06.- 22.12. Görlitz
Schlesischer Christkindelmarkt
- 07.12. Fürst-Pückler Park
Schlossweihnacht, ab 15 Uhr
- 07./ 08.12. Waldeisenbahn Muskau
Weihnachtsmannfahrten
- 14.12. Gemischter Volkschor „Eintracht“
Bad Muskau e.V., Weihnachtskonzert
im Kaffee König , Bad Muskau, 15 Uhr
- 14.12. Erlebniswelt Krauschwitz, Lange Saunanacht
„Happy Schwitzmas“, bis 24 Uhr
- 15.12. Fröhliches Harmonika-Orchester Krauschwitz
Weihnachtskonzert
im Gasthaus „ Zur Linde“, 16 Uhr
- 27.12. Weißwasser / O.L. / SWW
3. Rückkehrertag, 10 – 13 Uhr
- 31.12. Erlebniswelt Krauschwitz
Silvesterparty ab 19 Uhr
- 31.12. Kulturhaus Sagar
Silvesterveranstaltung



Bibliothek

Die Zweigbibliothek Krauschwitz und die Ausleihstelle Sagar bleiben von Montag, den 23.12.2019 bis einschließlich Donnerstag, den 02.01.2020 wegen Urlaub geschlossen!

Ab Montag, den 06.01.2020 haben beide Einrichtungen wieder für Sie geöffnet!

S. Hemmerling

Achtung!

Bis Donnerstag, den 19.12.2019 haben Sie Gelegenheit, sich mit aktueller und entspannender Weihnachtslektüre einzudecken! Es gelten auch wieder längere Ausleihzeiten über die Feiertage!



Und für die Zeit nach den Feiertagen:



Für die vor uns liegende Advents- und
Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen viele
ruhige Stunden und einen guten und
gesunden Start ins neue Jahr!

Alles Gute wünscht Ihnen Ihre Frau Hemmerling
aus der Bibliothek!



Seniorenweihnachtsfeiern



**Am Donnerstag, den 05. Dezember 2019
in das Gasthaus „Zur Linde“ Krauschwitz.**

**Am Dienstag, den 10. Dezember 2019
nach Klein Priebus „NeiBetreff“.**

**Am Donnerstag, den 12. Dezember 2019
in das „Kulturhaus“ Sagar.**



Beginn ist jeweils 15.00 Uhr.

Mit einem kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee, Stollen und einem kleinen Programm wollen wir das Jahr 2019 ausklingen lassen und Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wir freuen uns Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren Gästen zählen dürfen.

Für unsere Senioren aus den Ortsteilen wird für die Hin- und Rückfahrt wieder ein Taxi bereitgestellt. Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen.

V. Himpel
Seniorenbetreuung



Förderverein Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, immer wieder erhalten wir von Bürgern neue Exponate für unsere Ausstellungen. So erschien kürzlich eine Dame, die einen ganzen Kofferraum voll verschiedener Dinge, wie Spielzeug, Keramikgegenstände und Bücher übergab. Das Ganze ging so schnell, dass wir nicht mal den Namen der Frau erfuhren.



Im November erhielt unser Museum eine umfangreiche Kollektion historischer Holzwerkzeuge der letzten 150 Jahre. Sie stammt aus dem Nachlass des Tischlermeisters Ernst Nickel in Weißwasser, der unserem Museum aufgrund der Ausrichtung auf

Handwerk und Holzverarbeitung schon zu Lebzeiten sehr zugetan war. So erhielten wir 2017 von ihm eine Rarität in Form einer Metallpresse, die 1945 zur

Herstellung von Kochtöpfen aus Stahlhelmen genutzt wurde.

Die unlängst durch Frau Nickel übergebenen speziellen Holzwerkzeuge werden unsere Ausstellung kompletieren und für Besucher in der neuen Saison attraktiver machen.

GTA „Schatzsucher-Report“

Und wieder waren die Schatzsucher im Museum unterwegs und erforschten diesmal das Schuhmacherhandwerk. Überrascht erfuhren sie, dass die Schuhe nicht immer maschinell hergestellt wurden. Die Anfertigung durch den Schuhmacher von Hand über einen Leisten war nur für wohlhabende Leute möglich. Die arme Bevölkerung hatte lediglich Holzpantinen an den Füßen oder ging barfuß.



Wie schlecht es sich im Schuhwerk mit einer starren Holzsohle lief, probierten die Kinder selbst aus.

Der Name der GTA-Maßnahme sagt es schon, am Ende soll ein Report über die Ergebnisse in Form einer kleinen Zeitung entstehen.

Deshalb waren zwei Vertreter der Mobilen Medienakademie aus Leipzig vor Ort und vermittelten den Kindern Kenntnisse, wie man an das Schreiben eines Artikels herangeht und die richtigen Formulierungen findet.

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.

**Wir wünschen allen Besuchern, Sponsoren
und Freunden unseres Museums
eine schöne Adventszeit, friedliche
Weihnachten und einen guten Start 2020!**




KREISKRANKENHAUS
WEIßWASSER
www.kkh-ww.de

Veranstaltungen

Sorauer Platz 2 (mittlerer Pavillon)
02943 Weißwasser/O.L.

12. Dezember 2019 um 17.00 Uhr

Fachbereich: **Gynäkologie / Geburtshilfe**

Thema: Mamma-Karzinom / Brustkrebs

Referentin: Chefarzt Dr. med. Dmitry Chuvashkin

Die Veranstaltungen sind kostenfrei,
ein Getränkebüfett wird gereicht.

Rückfragen an die Marketingbeauftragte:

Tel.: 03583 88-4002 / E-Mail: marketing@mg-lg.de



Hinweise & Allgemeines

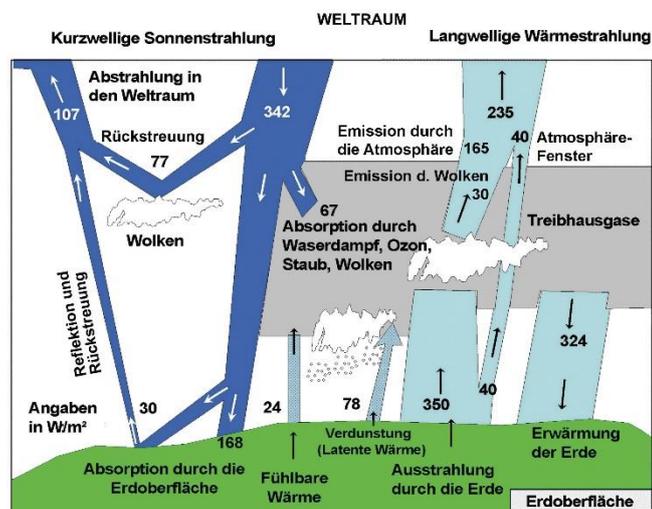
Arbeitskreis „Eiszeitdorf“

Die Klimageschichte der Erde

In unserem Artikel im September stand der folgende Satz im Raum: Wer die Erdgeschichte verstehen will, muss ihre Klimageschichte kennen. Betrachten wir das Klima über die Entwicklung der Erde, können wir 10 Etappen unterscheiden.¹

1. Die ersten zwei Milliarden Jahre. Bei ihrer Entstehung vor 4,5 Milliarden Jahren war die Erde glutfüssig, die Temperaturen an der Oberfläche bei 1200 °C. Die Strahlung der Sonne betrug jedoch nur 70% des heutigen Wertes. Mit der Abkühlung der Erdoberfläche hätte sich eigentlich eine komplette Eisdecke einstellen müssen. Die durch den gewaltigen Vulkanismus entstehende CO₂-Atmosphäre kompensierte jedoch die „Schwäche der Jungen Sonne“.² Mit der entstehenden Erdkruste setzte sich der natürliche Kohlenstoffkreislauf in Gang. Nun wurde viel CO₂ im Ozean gelöst und über die Gesteinsverwitterung auf der kontinentalen Kruste abgelagert. Die Primärproduktion der Bakterien führte zu zusätzlichem CO₂-Verbrauch. In dieser Etappe bildet sich die Sauerstoff-Atmosphäre.

2. Die erste große Eiszeit (2,5 bis 2,3 Milliarden Jahre). Ab 2,5 Milliarden Jahre vor heute unterschritt das Energiebudget der Erde einen kritischen Wert. Das erste große Eiszeitalter setzte ein.³ Es erfolgten mehrere Phasen von Warm- und Kaltzeiten. Wenn die organische Produktion und die Rate der chemischen Verwitterung hoch waren, wurde viel CO₂ verbraucht. Die Erde vereiste. Dadurch verlangsamte die bakterielle Produktion und die chemische Verwitterung. Der CO₂-Wert stieg an. Als Folge hörte die Vereisung auf. Dieser Wechsel wiederholte sich, bis die Solarstrahlung den Mangel an CO₂ kompensierte. Sie lag damals bei etwa 85% des heutigen Wertes.



Wechselwirkungen im Energiehaushalt der Erde zwischen Solarstrahlung und Treibhausgas

3. Der Planet der Bakterien und Einzeller (2,3 bis 0,9 Milliarden Jahre). In dieser Etappe halten Bakterien durch ihren Stoffwechsel den CO₂-Wert auf einem Vielfachen des heutigen Wertes (eventuell 20 fachen). Es ist klimatisch warm. Der Sauerstoffwert in der Atmosphäre und im Oberflächenwasser der Ozeane stabilisierte sich auf etwa 0,5 bis 1% des heutigen Wertes. Durch die Einbettung der zersetzungsresistenten Zellwandstrukturen der Bakterien in die Erdkruste (Erdöllagerstätten) wurden der Atmosphäre erneut viel CO₂ entzogen. Verstärkt wurde dieser Trend zusätzlich durch die, vor etwa 1,5 Milliarden Jahren auftauchenden, mehrzelligen Organismen.⁴ Die Etappe wird auch als die „Langweilige Milliarde“ bezeichnet.

4. Die zweite große Eiszeit (900 bis 600 Millionen Jahre). Dieses Eiszeitalter war durch viele längere Warmphasen unterbrochen. Oft werden diese auch als separate Vereisungen benannt. Hier wollen wir sie als ein Ereignis behandeln. Die Ursachen der Vereisungen hängen mit der hohen Bakterien- und Planktonproduktion, sowie mit dem Aufkommen der mehrzelligen Algen zusammen. Mit deren Photosynthese wird viel CO₂ verbraucht. Vermutlich war es die gravierendste Vereisungsperiode, die es je auf der Erde gab. Selbst niedrigere Breiten bis zum Äquator waren betroffen. Es wird auch vom „Schneeball Erde“ gesprochen.⁵

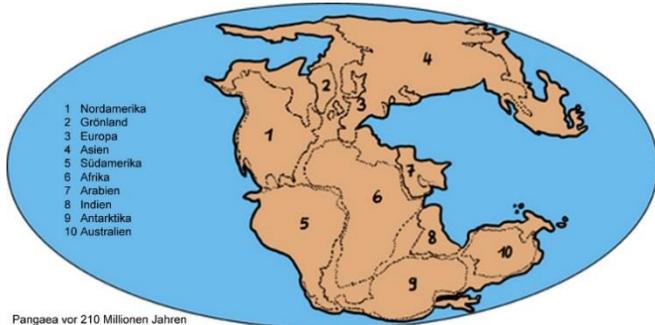
5. Das Aufblühen der marinen Vielzeller (600 bis 440 Millionen Jahre). Nach Abklingen des extremen Eiszeitalters erreichte die Sonnenstrahlung etwa 96 % des heutigen Wertes. Der CO₂-Gehalt der Atmosphäre lag vermutlich 15- bis 20-mal höher als heute. Damit herrschte auf der Erde ein bis in hohe Breiten ausgeglichenes Klima. Der Sauerstoffgehalt der Atmosphäre erhöhte sich weiter. Es entwickelte sich ein vielfältiges pflanzliches und tierisches Leben. In diese Etappe fällt die „Kambrische Explosion“. Auch die Entwicklung der Knochen, Kalkschalen sowie pflanzlicher Stützgewebe fällt in diese Zeit. Die Etappe ist gekennzeichnet durch hohe Diversität und Zunahme der Größe der Organismen.⁶

6. Das dritte Eiszeitalter (440 bis 430 Millionen Jahre). Diese Vereisungsphase war nicht so gravierend und auf die Südpolregion beschränkt, die im Bereich der heutigen Sahara lag. Die Ursachen lagen in der Entstehung der Landpflanzen. Diese entzogen der Atmosphäre wesentliche Anteile an CO₂. Sein Anteil an der Atmosphäre sank auf etwa den 10-fachen heutigen Wert.

7. Die Entwicklung der Waldökosysteme (430 bis 320 Millionen Jahre). Die Evolution der Landpflanzen führte zur Herausbildung von Waldökosystemen. Dadurch wuchs die Biomasse auf Kosten des atmosphärischen CO₂. Die aus Lignin und Zellulose bestehenden Stützgewebe der Bäume wurden nach ihrem Absterben zum großen Teil in der Lithosphäre (Kohlenlagerstätten) gebunden. Der Sauerstoffgehalt der Atmosphäre näherte sich den heutigen Werten.

8. Die vierte Vereisung (320 bis 270 Millionen Jahre). Durch Kontinentalkollisionen formte sich der Superkontinent Pangaea. Die plattentektonische Akti-

vität kam dadurch vorübergehend zum Stillstand und der CO₂-Ausstoß durch Vulkanismus verringerte sich. Die Waldökosysteme erreichten erstmals globale Dimensionen. Diese vierte Vereisung betraf Teile des Südtails von Pangaea, vor allem Südamerika, das südliche Afrika, die Antarktis, Indien und Australien. Auf Kosten des atmosphärischen CO₂ wuchs der Anteil des biogen gebundenen und in der Lithosphäre gespeicherten Kohlenstoffs stark an. Die CO₂-Werte lagen in der gleichen Größenordnung wie heute. Der atmosphärische Anteil an Sauerstoff lag wahrscheinlich höher als heute.



Der Großkontinent Pangaea

9. Das warme Erdmittelalter (270 bis 35 Millionen Jahre). Beide Pole waren eisfrei. Bis etwa 190 Millionen Jahre vor heute existierte Pangaea, Das Klima war extrem kontinental geprägt. Es gab riesige Wüstengebiete und eine stark, saisonal wechselnde, meridiale Zirkulation. Mit der Entwicklung der Landtiere (Amphibien, Reptilien, Insekten usw.) übernahmen die Organismen eine wichtige Rolle beim Recycling von organischem Material. Damit wurden sie aber auch zu Produzenten von CO₂. Zusätzlich wirkten auf das warme Klima die Zunahme von Sonnenenergie sowie später das Zerbrechen von Pangaea mit Erhöhung des vulkanischen CO₂-Ausstoßes. Es stellten sich global warm-humide Bedingungen ein. Vor etwa 100 Millionen Jahren erreichte diese Warmperiode ihren Höhepunkt mit ungewöhnlich hohen Temperaturen im tiefen Ozean von 14 bis 16 °C.

10. Die fünfte Vereisungsphase (35 Millionen Jahre bis heute). Das letzte Eiszeitalter begann vor etwa 35 Millionen Jahren mit der Vereisung der Antarktis. Sie wird durch eine ringförmige Wind- und Wasserzirkulation vom Temperaturaustausch mit den wärmeren, niederen Breiten abgeschirmt. Das Wasser um die Antarktis kühlte sich stark ab und sinkt in die Tiefen der Ozeane. Durch diesen Prozess sind die Weltmeere heute 12 bis 14° kälter als vor 70 Millionen Jahren. Seit etwa 3 Millionen Jahren ist auch die Nordpolarregion permanent vereist. Unser heutiges Klima gehört zu diesem Eiszeitalter. Die Ursachen für das Eiszeitalter liegen in der Entstehung neuer Phytoplanktonorganismen. Sie bestimmen heute die marine Primärproduktion. Auch das Aufkommen der Blütenpflanzen vor etwa 100 Millionen Jahren erhöhte den Kohlenstoffanteil in der Biosphäre auf Kosten des atmosphärischen.⁷ Die Sonnenstrahlung hat in den letzten 100 Millionen Jahren leicht zugenommen. Ab 1750 endet der rein natürliche Klimakreislauf auf der

Erde.⁸

Wenn wir die Klimageschichte bis 1750 noch einmal Revue passieren lassen, stehen folgende Schlussfolgerungen: 1. Die Klimaänderungen gehen einher mit dem Wechsel von Warm- und Kaltzeitaltern. 2. Im Wesentlichen wird das Klima der Erdgeschichte von der gegenläufigen Entwicklung im CO₂-Gehalt der Atmosphäre und der Strahlungsenergie der Sonne bestimmt. 3. Während die Sonnenenergie etwa gleichförmig zunimmt, ist der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre rückläufig. 4. In der Erdgeschichte hat sich immer wieder ein Gleichgewichtszustand eingepegelt. 5. Ob und in welcher Rolle sich der Mensch in diesen einfügt, ist gegenwärtig noch nicht vorhersehbar.

Rolf Seilberger.

im Auftrag des Arbeitskreis Eiszeitdorf

1. Wolfgang Oschmann. *Vier Milliarden Jahre Klimageschichte im Überblick*. 2003. S.16-22.
2. *Warum die frühe Erde kein Schneeball war: das „Paradoxon der schwachen jungen Sonne“*. Pressemitteilung 17/12/2012 des Potsdam Institut für Klimaforschung.
3. José L. Lozán, Hartmut Graßl, Dieter Kasang, Dirk Notz, Heidi Escher-Vetter. *Warnsignal Klima. Das Eis der Erde*: Verlag wissenschaftliche Auswertungen. Hamburg 2015. S. 33
4. Jens Boenigk, Sabina Wodniok. *Biodiversität und Erdgeschichte*. Springer Verlag. Berlin u. Heidelberg 2014. S. 44-60
5. José L. Lozán, Hartmut Graßl, Dieter Kasang, Dirk Notz, Heidi Escher-Vetter. a.a.O. S37-42
6. Karl-Heinz Ludwig. *Eine kurze Geschichte des Klimas. Von der Entstehung der Erde bis heute*. Verlag C.H. Beck. München 2007. S. 31-34.
7. Olaf Elicki, Christoph Breitkreuz. *Die Entwicklung des Systems Erde*. Springer Verlag. Berlin u. Heidelberg 2016. S. 220, 230f, 267-272.
8. Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen. Hrsg. *Klimaänderungen 2007. Synthesebericht*. Übersetzung der Deutschen IPCC Koordinationsstelle. 2008. S. 91.



CDU-Ortsverband Krauschwitz - Bad Muskau

Liebe Bürger der Großgemeinde Krauschwitz!
Liebe Freunde der Partnergemeinden
Ottersweier und Przewóz!

*Der CDU-Ortsverband und die CDU-Fraktion
im Gemeinderat wünschen Ihnen
eine besinnliche, gesegnete Adventszeit
und ein glückliches, frohes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit, Geborgenheit,
Glück und Gottes Segen im neuen Jahr 2020.*

Auf ein weiteres Miteinander verbleiben wir
Ihr CDU-Ortsverband Krauschwitz und Bad Muskau
Daniel Mosmann
Vorstandmitglied



Kirchgemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

“Wer im Dunkeln lebt
und wem kein Licht
leuchtet, der vertraue
auf den Namen des
Herrn und verlasse
sich auf seinen Gott.”
(Jesaja 50,10)

**Die Kirchengemeinden Krauschwitz und
Podrosche-Pechern wünschen Ihnen
gesegnete Adventtage, ein hoffnungsvolles
Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins
Jahr 2020!**



Wir sind für Sie da – eine kleine Übersicht!

Wären Sie bei einer der folgenden kirchlichen
Veranstaltungen gern dabei? Wenn Ihnen ein Fahrer
fehlt, würden wir gern Abhilfe schaffen. Melden Sie sich
bei uns (035771/819821) und wir versuchen das zu
organisieren.

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis I:

dienstags 19:30 Uhr bei: Fam. Bartsch,
Krauschwitz, Kornblumenweg 67

Hausbibelkreis II:

mittwochs 19:30 Uhr, bei: Katja Wünsche in
Weißkeißel – 03576 / 22 19 315

Seniorenkreis Krauschwitz: Mi, 04.12., 14:30 Uhr

Kinderchor: Kinder bis 2.Kl.: Mi, 15:00 Uhr

Kinder ab 3.Kl.: Mi, 15:45 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor: freitags, 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Konfisamstag: 14.12., 14 - 18 Uhr Schleife
(anschl. Jugendgottesdienst)

Treff zum Gebet: Do, 05.12., 09 Uhr

Do, 19.12., 18 Uhr

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgenden
Angeboten ins Gemeindehaus ein:

Weltentdecker

donnerstags, 09:30 - 11 Uhr; für 0 - bis 4-Jährige

Jungschar

montags, 16:30 - 18 Uhr; für ca. 7- bis 12-Jährige

Teenietreff montags, 18:00 Uhr

Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Miniclub Sa., 14.12., 9:30Uhr – 11Uhr

In den Ferien entfallen die Termine für die Kinder und
Jugendlichen!

Gemeindemittagessen am Sonntag, 08.12.2019

Wir wollen uns Zeit nehmen, ein leckeres Essen zu
genießen und Gemeinschaft zu leben. Dazu ist JEDER
herzlich willkommen. Wir bitten darum, zur besseren

Planung, in die ausliegende Liste einzutragen wie viele
"Esser" teilhaben möchten. Wer kann, wird zur
Unkostendeckung gebeten etwas beizusteuern. Nähere
Informationen bei Th. Hundt 01704460619 erhältlich.

🎵🎵🎵 Konzertankündigung 🎵🎵🎵

Am Vorabend des 1. Advents findet, wie jedes Jahr, der
Adventmarkt der Gemeinde Krauschwitz auf der
Kirchstraße statt. Dieser beginnt am Samstag, 30.11.
14.30 Uhr und endet gg. 18 Uhr. Am Abend (18 Uhr) will
uns Regionalkantor Martin Baldenius gern mit einem
Konzert in die Adventszeit schicken. Seien Sie herzlich
eingeladen und lassen Sie sich überraschen.

Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

Wenn nicht anders angegeben, finden die
Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt.
01.12., 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl,
Einsegnung des neuen Gemeindegemeinderates mit
Sup. Dr. Th. Koppehl, KiGo
08.12., 09:30 Uhr musikalischer Gottesdienst zum 2.
Advent mit Kirchen- und Posaunenchor, Taufe; KiGo,
anschl. Gemeindemittagessen

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. U. Schwäbe	035771 - 60407 035892 - 3223
Mitarbeiter für Jugend u. Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 - 819821

15.12., 09:30 Uhr

Gottesdienst zum 3.Advent, Pfrn. M. Arndt, KiGo

22.12., 15:00 Uhr Gemeindegemeindekaffeetrinken zum
4. Advent mit Weihnachtsliedersingen und Andacht im
Gemeinderaum, M. Gelfert

24.12., 11:00 Uhr

Weihnachtsandacht in Klein Priebus
15:00 Uhr

Gottesdienst mit Regionalkantor M. Baldenius in
Pechern

15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der
Kinder, Hoffmann u. Wünsche/Gelfert

16:30Uhr Gottesdienst mit Th. Hundt in
Podrosche

17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der
Jugend, M. Gelfert

25.12., 09:30 Uhr gem. Gottesdienst zum
1. Weihnachtstag, M. Gelfert, KiGo

26.12., 10:30 Uhr gem. Gottesdienst zum
2.Weihnachtstag, Pfrn. M. Arndt, Bad Muskau

31.12., 15:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
mit Pfr. U. Schwäbe, KiGo

01.01., 15:00 Uhr gem. Gottesdienst zum
Neujahrestag, Pfrn. M. Arndt, Bad Muskau



Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz und Umgebung laden zu ihren Zusammenkünften ein. Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr. 3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr; am 11.12. keine Zusammenkunft, sondern schon am 10.12.!

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung des Bibelbuches „Offenbarung“ (Inhalt, Hintergrund, Prophetie)

Besprechung des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“:

- Der Menschensohn wird offenbart werden
- Über Scheidung und die Liebe zu Kindern
- Jesus spricht mit einem reichen Vorsteher

Kurzvorträge und Dialoge:

- Bleibe neutral
- Gottes Krieg, der alle Kriege beenden wird
- Mach mich mutig

Öffentliche Vorträge (Predigten) Sonntags, 10.00 Uhr:

08.12. - Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken

15.12. - Interessiert sich Gott für mich persönlich?

22.12. - Diene Jehova mit einem freudigen Herzen

29.12. - Gegenüber allen das Gute wirken

Was sagt die Bibel zu folgenden Themen (Besprechung):

- Sei reichlich beschäftigt am Ende der letzten Tage
- Bleib in der großen Drangsal treu
- Zu was lässt Jehova dich werden?
- Sei nur Jehova allein ergeben

A. Hildebrandt



Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Wir wünschen Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ortsverband Weißwasser informiert

Jeden 2. Montag im Monat führt der Sozialverband VdK, OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard durch.

Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten- und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen.

Nächster Termin 09.12.2019

Terminvergabe unter 03576 / 2529986 oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten

(1. und 3. Donnerstag von 10 - 13 Uhr)

(2. und 4. Donnerstag von 14 - 17 Uhr)

außerhalb dieser Zeit 035772 / 40957 (Frau Reckusch)

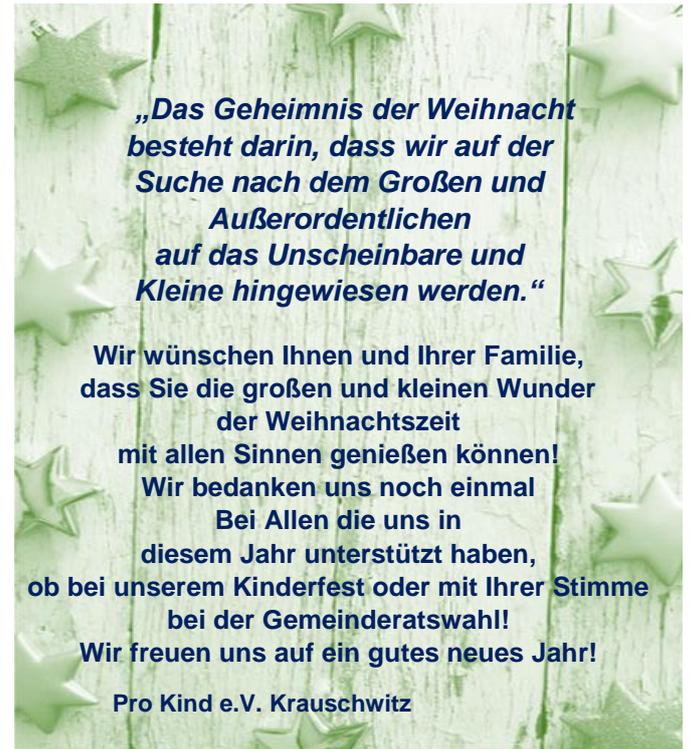
Vom 19.12.19 bis 08.01.20 bleibt unsere Beratungsstelle geschlossen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle in Görlitz.

Tel. 03581/8933237

bs-goerlitz@vdk.de



Pro Kind e.V. Krauschwitz



Technischer Ausschuss

Liebe Bürger der Großgemeinde Krauschwitz, der Technische Ausschuss wünscht Ihnen eine gesegnete und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Geborgenheit und Glück im Jahr 2020.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die uns in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben. Wir brauchen auch 2020 Ihre Unterstützung.

Hier noch eine Info: Am 10.12.2019 soll der neue Netto-Markt eröffnet werden.

Im Namen des TA Daniel Mosmann
Vorsitzender





*Liebe Einwohner von Krauschwitz,
wir blicken auf ein erfolgreiches Sportjahr
zurück und freuen uns über viele gelungene
Veranstaltungen am Gletscher-Kletterfelsen,
die weit in der Region Zuspruch fanden.
Dafür bedanken wir uns bei den zahlreichen
Mitstreitern ganz herzlich.
Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit
und Frohe Weihnachten.*

*Bernd Stieler und Ingo Nescholta
Sektion Zittau im Deutschen Alpenverein*



Ein Jahr ist zu Ende,
nun gebt euch die Hände
und sagt:
Alles Gute, Gesundheit und Glück!
Beschließt in Gedanken
euch nicht mehr zu zanken,
und denkt an die Stunden
vom Vorjahr zurück!
Bleibt nett und verträglich,
und drückt euch nicht täglich
vorm Waschen und Lernen
auf listige Art!
Tut's auch nicht verdrießlich!
Es bleibt euch ja schließlich,
ob schneller, ob langsamer,
doch nicht erspart!
Ein Jahr will beginnen.
Im Glockenturm drinnen
erschrecken die Tauben
vom Bimm und vom Bumm.
Seid nicht wie die Tauben!
Ihr müsst an euch glauben.
Stapft fröhlich ins Neujahr
und dreht euch nicht um!

James Krüss



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Schenke Leben
Spende Blut!**

Lena hat nur einen Wunsch:
„GESUND WERDEN“

Schenken Sie gerade in der **Weihnachtszeit**
die Hoffnung auf Heilung und Gesundheit. **Danke!**

15:00 - 19:00 Uhr

Dienstag

17.

Dezember

Krauschwitz

Oberschule
Geschw.-Scholl-Str. 99

Alle gesunden Menschen von 16 bis 72 Jahren können Blut spenden. Einzelner ist ab der Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalien zum Blutspendetermin mitbringen.

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 11 949 11 | www.blutspende.de



*Liebe Kunden und Geschäftspartner,
wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen.*



*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit im Kreise Ihrer Familien,
ein friedliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!
Herzlichen Dank für stetige vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

Dachdecker-Klempner und Sanitär GmbH Melchior
Muskauer Str. 150 * 02957 Krauschwitz
Tel.: 035771 5920 * Fax: 035771 59221



ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ

TERMINE IM DEZEMBER

seit 29.11. **Winterfunkeln**

14.12. **Lange Saunanacht**
Happy Schwitzmas

**Noch keine
Geschenkidee?**

Unser Tipp: Gutscheine der
Erlebnisswelt

24. & 25.12. **geschlossen**

26.12. **ab 10 Uhr geöffnet**

31.12. **Silvesterparty ab 19 Uhr**
geschlossene Veranstaltung

01.01. **ab 14 Uhr geöffnet**

**Frohe Weihnachten & einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**



www.badeparadies.com

BAUPLANUNG - BAUBETREUUNG



02957 Krauschwitz
Geschw.-Scholl-Str. 122
Tel. 035771 / 627-0

*seit 1995
zuverlässig
und solide*

Wärmeschutz * Brandschutz * Schallschutz
Statik * Energieberatung * Bauschäden

info@ussath-ingenieure.de
www.ussath-ingenieure.de

USSATH INGENIEURE GmbH

Weihnachtskonzert

Das fröhliche



**HARMONIKA-
ORCHESTER**

Krauschwitz

Sonntag, 15.12.2019,
um 16.00 Uhr
Gasthaus "Zur Linde"
in Krauschwitz

(Eintritt frei)


*Pflegeteam
Lebensfreude*

IHR PFLGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

 **03576 / 5445744**

 info@pflgeteam-lebensfreude.de
www.pflgeteam-lebensfreude.de

...weil es auch anders geht.

SENSATIONELLES WINTERANGEBOT



Vom **01.12.19 - 28.02.20**
Durchsicht für nur
79,00 € inkl. Abholung
im Umkreis von 50 km
zzgl. Verschleiß und
Ersatzteile



**Wir wünschen unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Motorgeräte Wussack · Thomas-Jung-Straße 5 · 02943 Weißwasser
Tel. 03576/243193 · info@wussack-motorgeraete.de



www.onlineweg.de/krauschwitz

Alle Veranstalter – ein Büro:

- Sonnenklar.TV sonnenklar.tv
- berge & meer
- SZ und LR Reisen

Bahnfahrkarten – Transfer – u.v.a.

Super Konditionen!

Geschwister-Scholl-Str. 3
Tel.: 035771 64120

Wir wünschen unseren Kunden
eine friedliche Weihnachtszeit und
für 2020 Gesundheit und Reiselust!



Deutsches Rotes Kreuz

Schenke Leben
Spende Blut!

Lena hat nur einen Wunsch:
„GESUND WERDEN“

Schenken Sie gerade in der **Weihnachtszeit**
die Hoffnung auf Heilung und Gesundheit. **Danke!**

15:00 - 19:00 Uhr

Dienstag

17.

Dezember

Krauschwitz

**Oberschule
Geschw.-Scholl-Str. 99**

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Empfänger bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.
DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 11 949 11 | www.blutspende.de

Heide-Apotheke Krauschwitz



Inh.: Ute Müller-Karstädt, Geschw.-Scholl-Str.5, 02957 Krauschwitz
Tel.: 03 57 71/6 95 50, Fax: 6 95 52, eMail: heide@apothekekrauschwitz.de



Liebe Kunden,

meine Mitarbeiterinnen und ich werden seit 3 Wochen immer wieder auf einen Zeitungsartikel angesprochen, der am 25.Oktober 2019 in der „Sächsischen Zeitung“ erschienen ist.

Dieser Artikel mit dem Titel „Krauschwitzer Apothekerin manipulierte Rezepte“ hat absolut nichts mit mir, meiner Apotheke und mit Krauschwitz zu tun. Der gesamte Vorfall ereignete sich in einer Weißwasseraner Apotheke und die vor Gericht stehende Mitarbeiterin war eine Pharmazeutisch-Technische Angestellte. In unserer Apotheke hat es keine Manipulationen gegeben, weder durch mich noch durch meine Mitarbeiterinnen.

Wir versorgen Sie, unsere Krauschwitzer Kunden, seit 22 Jahren mit Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren und bieten Ihnen auch eine entsprechende Beratung dazu an. In all dieser Zeit haben wir uns nichts zu Schulden kommen lassen und unsere Arbeit immer so gut und gewissenhaft wie möglich gemacht.

Ich bitte Sie darum, allen kursierenden Gerüchten keinen Glauben zu schenken und weiterhin unserer ehrlichen Arbeit in der Heide-Apotheke zu vertrauen.

**Eine besinnliche Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen
Ihre Apothekerin Ute Müller-Karstädt**

